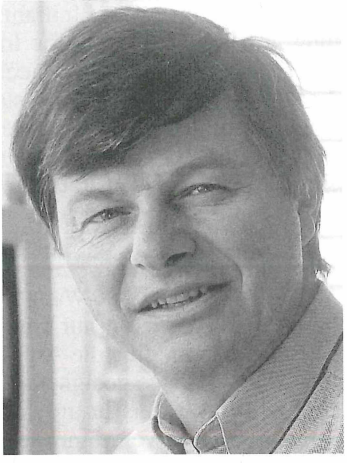
Ber. Bot.-Zool. Ges. Liechtenstein-Sargans-Werdenberg | 27, S. 293–296 | Schaan 2000

Bemerkenswerte Beobachtungen aus der regionalen Avifauna 1999, inkl. Wasservogelzählungen am Rhein

GEORG WILLI

Zum Autor
Geboren 1947 in Rheineck (SG), Studium der Forstwissenschaften an der ETH Zürich. Seit über 25 Jahren in privatem Ingenieurbüro für Natur- und Landschaftsschutz tätig. Sekretär der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg.



Purpurreiher *(Ardea purpurea)*
Erwähnenswert ist die Beobachtungsreihe eines Purpurreihers über rund einen Monat im Ruggeller Riet. Die Erstbeobachtung gelang am 4. Mai, letztmals am 6. Juni (gs, ha, fb, wu, jb, ne). Normalerweise werden bei uns nur Einzelvögel im Durchzug, insbesondere im Frühjahr, beobachtet. Es kann vermutet werden, dass die vielen Niederschläge und Überschwemmungen den Vogel veranlassten, längere Zeit auszuharren. Im Rheindelta wurde festgestellt, dass für Bruten der Frühjahrswasserstand eine entscheidende Rolle spielt. Nur bei überdurchschnittlich hohen Pegelständen werden genügend grosse Schilfflächen überflutet und eigenen sich damit als Bruthabitat.

Weissstorch *(Ciconia ciconia)*
Im Frühjahr 1999 wurden in Liechtenstein vier Horstplattformen für den Weissstorch installiert. Initiantin war die liechtensteinische CICONIA-Stiftung mit Reto Zingg, für die Installation der Horste war die BZG in Zusammenarbeit mit dem Land Liechtenstein und der Jägerschaft verantwortlich. Auch wenn 1999 keine Brut stattfand, konnten wiederholt Störche in Liechtenstein und auf den Horstunterlagen beobachtet werden. Besonders erwähnenswert ist der Aufenthalt von bis zu 8 Vögeln Mitte Mai während rund einer Woche auf den überschwemmten Wiesen des Ruggeller Rietes (verschiedene Beobachter).

Tüpfelsumpfhuhn *(Porzana porzana)*
Am 29. Juli wird bei Wangs ein toter Vogel gefunden (ag). Vom Tüpfelsumpfhuhn existieren nur wenige Nachweise aus unserer Region. Das liegt einerseits daran, dass die Art generell schwierig zu beobachten ist und andererseits nur wenige geeignete Lebensräume für diese Art vorhanden sind. Der einzige Bruthinweis in unserer Region stammt aus dem Jahre 1989, als im Ruggeller Riet zwei Männchen riefen.

Grünschenkel *(Tringa nebularia)*
Am 16. und 23. Mai werden bei Salez auf einer überschwemmten Wiese 14 bzw. 8 Grünschenkel beobachtet (ps). Derartig grosse Trupps dieser Art sind bei uns selten. Sie wie viele andere besondere Beobachtungen (vgl. Weissstorch, Purpurreiher) sind auf die vielen Niederschläge zurückzuführen, die das Frühjahr brachte. Viele Wiesen waren während längerer Zeit überschwemmt und boten Limikolen und anderen Vögeln ideale Aufenthalts- und Futterräume.

Heidelerche *(Lullula arborea)*
Am 17. Oktober werden bei Salez 4 Durchzügler beobachtet (ps). Noch um Mitte des 20. Jahrhunderts brütete gemäss Prinz Hans die Art bei uns. Seither ist deren Brutareal immer kleiner geworden. In der Nachbarschaft kommt die Art nur noch in wenigen Paaren im Churer Rheintal, Domleschg, Unterengadin und Hegau vor. Bei uns sind Zugbeobachtungen äusserst selten geworden.

Wasservogelzählungen am Rhein 1998/99 (vgl. auch Tabelle)
Die Zahl überwinternder Stockenten ist gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben. Interessanterweise war ein Grossteil der Enten bereits Mitte Februar abgezogen, wogegen dies sonst erst im März der Fall ist. Bei der Krickente hat der Bestand weiter zugenommen. Maximal waren Mitte Januar 82 Vögel anwesend (Vorwinter 77).

Datum		**17.10.**	**14.11.**	**12.12.**	**16.1.**	**13.2.**	**13.3.**	**17.4.**
Stockente	M	102	223	235	243	113	110	55
	W	83	157	200	226	99	77	27
	T	185	380	435	469	212	187	82
Krickente	M	4	24	35	48	28	32	
	W	4	28	36	34	33	27	2
	T	8	52	71	82	61	59	2
Pfeifente	M			1				
	W			2		3		
	T			3		3		
Schnatterente	M				2		2	
	W				1		2	
	T				3		4	
Knäkente	M							1
Tafelente	M			1		1	2	
	W							
	T			1		1	2	
Reiherente	M						1	2
	W						4	1
	T						5	3
Mandarinente	M		1				1	
	W			1			1	1
	T		1	1			2	1
Gänsesäger	M			2	2	8	5	1
	W			7	4	7	3	3
	T	16	2	9	6	15	8	4
Höckerschwan		13	7	1	7	5	10	4
Blässhuhn		17	5				6	7
Graureiher		26	23	4	9	26	35	?
Haubentaucher							2	

Beobachtungen im Ruggeller Riet
Wie in den letzten Jahren fand auch 1999 eine Brutvogelkartierung im Naturschutzgebiet Ruggeller Riet (NSG) und den angrenzenden Gebieten in Liechtenstein (FL, nur Indikatorarten) und Vorarlberg (A, nur Indikatorarten) statt. Es wurden weniger Arten festgestellt, da verschiedene sporadisch vorkommende Arten wie Hausrötel, Grauschnäpper oder Rotkehlchen nicht brüteten. Von den seltenen und gefährdeten Arten haben die Bestände von Braunkehl-

chen, Sumpfrohrsänger, Feldschwirl und Rohrammer erfreulicherweise zugenommen. Auch konnte der Wachtelkönig wieder vernommen werden. Der Bestand des Baumpiepers ist gleich geblieben, während diejenigen von Wachtel und Grauammer zurückgegangen sind.

Brutvogelbestände 1999	**NSG**	**FL**	**A**	**Total**
Wachtel *(Coturnix coturnix)*	4,5	1	2,5	8
Fasan *(Phasianus colchicus)*	7,5		1,5	9
Wachtelkönig *(Crex crex)*	1			1
Blässhuhn *(Fulica atra)*	1			1
Kuckuck *(Cuculus canorus)*	1		1	2
Feldlerche *(Alauda arvensis)*		1	7	8
Baumpieper *(Anthus trivialis)*	13	1	4	18
Bachstelze *(Motacilla alba)*	1			
Braunkehlchen *(Saxicola rubetra)*	24	6	23	53
Amsel *(Turdus merula)*	12			
Wacholderdrossel *(Turdus pilaris)*	1			
Singdrossel *(Turdus philomelos)*	2			
Feldschwirl *(Locustella naevia)*	14	2	4	20
Sumpfrohrsänger *(Acrocephalus palustris)*	22,5	9	33,5	65
Teichrohrsänger *(Acrocephalus scirpaceus)*	4			
Gartengrasmücke *(Sylvia borin)*	3			
Mönchsgrasmücke *(Sylvia atricapilla)*	6			
Zilpzalp *(Phylloscopus collybita)*	7			
Fitis *(Phylloscopus trochilus)*	5			
Blaumeise *(Parus caeruleus)*	1			
Kohlmeise *(Parus major)*	5			
Neuntöter *(Lanius collurio)*	1			
Feldsperling *(Passer montanus)*	2			
Buchfink *(Fringilla coelebs)*	5			
Karmingimpel *(Carpodacus erythrinus)*	1			
Goldammer *(Emberiza citrinella)*	4			
Rohrammer *(Emberiza schoeniclus)*	16,5	3	2,5	22
Grauammer *(Emberiza calandra)*	4,5	2,5	2	9

Allen Mitarbeitern danke ich für ihre Beobachtungen. Im Text erwähnt wurden: Heidi Aemisegger, Buchs (ha), Josef Beller, Göfis (jb), Fredi Bühler, Grabs (fb), Norbert Ess, Feldkirch (ne), Albert Good, Vilters (ag), Peter Schönenberger, Salez (ps), Gregor Sieber, Eschen (gs), Werner Ulmer, Göfis (wu). Die Wintervogelzählungen wurden von Bernd Wurster und dem Berichterstatter durchgeführt.

Adresse des Autors:
Georg Willi, Rennhofstr. 136 b, FL-9493 Mauren

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Willi Georg

Artikel/Article: Bemerkenswerte Beobachtungen aus der regionalen Avifauna 1999, inkl. Wasservogelzählungen am Rhein 293-296